

Fertigteile für die Stützmauer an der Weberkreuzung



Bestellt und (noch) nicht abgeholt: Die ersten Fertigteile der Stützmauer für die Unterführung an der Weberkreuzung zwischen Hepberg und Lenting sind bereits angeliefert. Sie haben eine Natursteinverblendung aus Dolomit und werden momentan auf dem Gelände am Bergföhrst in Lenting „zwischengeparkt“. Ab dieser Woche werden sie – beginnend an der Südseite der Unterführung – nach und nach verbaut. Davor wurde das Fundament für die in zwei versetzten Reihen geplanten Stützmauern gelegt.

Foto: Schmidt

Traueranzeigen

Ausgespäht?

Männer sprechen in Hitzhofen Kind an

Von Eva Chloupek

Hitzhofen (DK) Ist im Landkreis Eichstätt derzeit eine Einbrecherbande unterwegs, die geeignete Objekte ausspäht? Es gibt Hinweise darauf – allerdings wurde die Polizeiinspektion Eichstätt offenbar zu spät darüber informiert, um die mutmaßlich Verdächtigen kontrollieren zu können.

Darum geht es: Vorige Woche ging in Hitzhofen – auch via soziale Medien – das Gerücht um, unbekannte Männer hätten ein Kind angesprochen. Die Polizei wurde aber erst Freitagabend informiert. Demnach soll am Mittwoch gegen 17.10 Uhr ein acht-jähriges Mädchen, das mit seinem Tretroller auf der Oberzeiler Straße unterwegs war, aus einer Gruppe von drei Männern

heraus mit ausländischem Akzent angesprochen worden sein, wo sie denn wohne. Sie ist der Mitteilung zufolge nicht darauf eingegangen und wurde nicht weiter behelligt. In der Nähe seien drei weitere Männer vor einem weißen Dacia mit rumänischem Kennzeichen gestanden, der dann Richtung Eitersheim weggefahren sei. Das hat ein weiterer Zeuge der Polizei gegenüber bestätigt.

Weiter lässt sich der Fall nicht verfolgen. Deshalb raten die Beamten dringend dazu, bei solchen Vermutungen unverzüglich die Polizei zu verständigen, damit sich solche Verdächtigungen auflären lassen. „Vielleicht sind es Einbrecher, vielleicht ist sind es aber auch nur osteuropäische Leiharbeiter“, sagte Polizeichef Heinz Rindlbacher.